

**Mitgliederversammlung am 02.03.2008, 10.00 Uhr,  
Gaststätte Dinkelhof, Gronau**

Anwesende Mitgliedsvereine lt. Anwesenheitsliste:

Boxsportverein Siegfried 26 e.V., DJK Arminia Gronau e.V. 1954, FC Epe 1912 e.V., Fischereiverein Gut Fank Gronau 1950 e.V., Gronauer Sportschützen 54 e.V., Schwimmverein Epe 1959 e.V., Schwimmverein Gronau 1910 e.V., SG Gronau 09/21 e.V., Sportschützen Hubertus Epe e.V., SV Vorwärts Gronau 09 e.V., Tennisverein Grün-Gold Gronau e.V., TV Gronau 1887 e.V., Velo-Club Gronau 93 e.V., Windsurfingclub Dreiländersee e.V.

Anwesende Vorstandsmitglieder lt. Anwesenheitsliste:

Werner Hölscher (1. Vors.), Hubert Hartmann (2. Vors.), Manfred Lenz (Kassierer), Gabi Könemann (Geschäftsführerin), Gertrud Meyer (Jugendwartin), Beate Neyer (Sportabzeichenbeauftragte), Eike Stachelhaus (Frauenbeauftragte), Willi Bösing, Dieter Knobloch, Frank Sanders, Ingo Sanft (alle Beisitzer).

Stimmen der Vereine: 33, Stimmen des Vorstands: 11, Gesamtstimmen: 44

---

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Gedenken der Toten
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Grußworte
4. Genehmigung der Niederschriften vom 10.11.2007
5. Tätigkeitsbericht
6. Kassenbericht
7. Aussprache zu den TOP 5 und 6
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen (2. Vorsitzende/r, Geschäftsführer/in, Frauenbeauftragte/r, Beisitzer/in d), e), f), Verbindungsmann zum KSB)
11. Anträge
12. Verschiedenes

### **1. Begrüßung**

Werner Hölscher als 1. Vorsitzender des Stadtsportverbandes Gronau e.V. begrüßt die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Vereine. In einer Gedenkminute erinnert er an die Verstorbenen.

### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Werner Hölscher stellt die Beschlussfähigkeit fest und fragt nach, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall. Zum TOP „Grußworte“ erklärt er, dass sich der Bürgermeister entschuldigen lässt und somit keine Grußworte gesprochen werden.

### **4. Genehmigung der Niederschriften vom 10.11.2007**

Gerd Engbrink (SV Vorwärts Gronau) stellt fest, dass die Niederschrift vom 03.06.2007 noch nicht genehmigt wurde und diese in der Einladung nicht mit aufgeführt wurde.

Werner Hölscher erklärt, dass dies ein Versehen ist und lässt darüber abstimmen, die Tagesordnung unter Punkt 4 um „und vom 03.06.2007“ zu vervollständigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt, die Tagesordnung unter Punkt 4 um den Zusatz „und vom 03.06.2007“ zu erweitern.

Anschließend genehmigt die Mitgliederversammlung die Niederschriften vom 10.11.2007 und 03.06.2007.

### **5. Tätigkeitsbericht**

Werner Hölscher verliest seinen Tätigkeitsbericht und nimmt insbesondere zu den Punkten „Albert-Engbers-Stiftung“, „Außerordentliche Mitgliederversammlung“, „Ball des Sports“, „Sportabzeichen“, „Ehrenamtskarte“ und „Veränderungen beim LSB bzw. KSB“ Stellung. Seinen Bericht beendet er mit einem Dank an alle, die die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes unterstützt, sich kritisch, aber sachlich fair damit auseinandergesetzt haben und bereit sind, sich konstruktiv für die Zukunft des Gronauer Sports einzusetzen.

### **6. Kassenbericht**

Manfred Lenz präsentiert – wie in der Mitgliederversammlung am 03.06.2007 angeregt – den Kassenbericht in visueller Form.

### **7. Aussprache zu den TOP 5 und 6**

Manfred Buss (Schwimmverein Gronau) regt an, das jeweilige Guthaben kurzfristig – evtl. für 4 Wochen – auf ein Sparkonto anzulegen.

Gerd Engbink (SV Vorwärts Gronau) fragt nach, ob die Rücklagen in irgendeiner Weise dem Sport in Gronau wieder zufließen.

Werner Hölscher berichtet, dass in der letzten Vorstandssitzung innovative Ideen diskutiert wurden und verschiedene Projekte für die Zukunft des Gronauer Sports geplant sind, die dann sicherlich finanzielle Mittel erfordern. Die Förderung der Jugend ist hierbei vorrangiges Ziel.

Weitere Fragen aus der Mitgliederversammlung, insbesondere zur Abrechnung des „Ball des Sports“ werden von Manfred Lenz direkt beantwortet.

### **8. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde am 22.02.2008 von den Kassenprüfern Sven Gabbe und Robert Niehues geprüft. Sven Gabbe berichtet, dass die Kassenbuchführung keine Beanstandung ergab und empfiehlt der Mitgliederversammlung, dem Gesamtvorstand die Entlastung zu erteilen.

### **9. Entlastung des Vorstandes**

Werner Hölscher lässt über die Entlastung des Gesamtvorstandes abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 11 Enthaltungen

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes.

### 10. Neuwahlen

Werner Hölscher informiert über die Positionen im Vorstand, die lt. Satzung neu gewählt werden müssen.

#### Wahl des 2. Vorsitzenden:

Zur Wahl des 2. Vorsitzenden schlägt Werner Hölscher auf Empfehlung des Vorstandes Hubert Hartmann vor. Er bittet die Mitgliederversammlung um weitere Vorschläge. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge, so dass Werner Hölscher über diesen Vorschlag abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 5 Enthaltungen

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt Hubert Hartmann zum 2. Vorsitzenden.

Hubert Hartmann erklärt, dass er die Wahl annimmt.

#### Wahl der/s Geschäftsführer/in:

Werner Hölscher schlägt eine Wiederwahl von Gabi Könemann vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt Gabi Könemann zur Geschäftsführerin.

Gabi Könemann erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

#### Wahl der/s Frauenbeauftragten:

Werner Hölscher schlägt eine Wiederwahl von Eike Stachelhaus vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt Eike Stachelhaus zur Frauenbeauftragten.

Eike Stachelhaus erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

#### Wahl der/s Beisitzers d), e) und f):

Werner Hölscher schlägt die jeweilige Wiederwahl der Beisitzer Dieter Knobloch (Beisitzer d) und Frank Sanders (Beisitzer e) vor und bittet die Versammlung um weitere Vorschläge. Die Position des Beisitzer f) bekleidete bisher Hubert Hartmann. Da dieser zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde, ist diese Position nun vakant.

Aus der Versammlung wird Norbert Wensing (DJK Arminia Gronau) für die Position des Beisitzers f) vorgeschlagen. Norbert Wensing stellt sich kurz persönlich vor.

Werner Hölscher fragt nach, ob die Mitgliederversammlung damit einverstanden ist, wenn über diese drei Vorschläge gemeinsam abgestimmt wird. Er wiederholt

nochmals die Vorschläge: Beisitzer d): Dieter Knobloch, Beisitzer e): Frank Sanders, Beisitzer f): Norbert Wensing.

Die Mitgliederversammlung begrüßt dies, so dass Werner Hölscher über eine gemeinsame Abstimmung abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt, über die Vorschläge zu den Positionen der Beisitzer d), e) und f) gemeinsam abzustimmen.

Anschließend wird über die Vorschläge der Beisitzer abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt die Beisitzer Dieter Knobloch (d), Frank Sanders (e) und Norbert Wensing (f).

Dieter Knobloch, Frank Sanders und Norbert Wensing erklären, dass sie die Wahl annehmen.

#### Wahl des Verbindungsmannes zum KSB:

Hinsichtlich der Wahl der Verbindungsperson zum KSB schlägt Werner Hölscher vor, diese Position nicht neu zu besetzen. Er begründet dies mit den bevorstehenden Veränderungen in den Strukturen des LSB und KSB. Seiner Meinung nach müsste der Kontakt zum KSB direkt vom 1. oder 2. Vorsitzenden des Vorstandes wahrgenommen werden. Er befürwortet daher, diese Position zunächst nicht neu zu wählen.

Die Mitgliederversammlung erklärt sich hiermit einverstanden.

#### 11. Anträge

Werner Hölscher berichtet über zwei Anträge des Velo-Clubs, die fristgerecht eingegangen sind:

1. Antrag auf Änderung der Stimmenzahl der Vereine
2. Antrag auf Änderung der Stimmenzahl für den Vorstand (hier soll es je Vorstandsmitglied eine Stimme geben, jedoch insgesamt maximal nur 10 Stimmen)

Die Anträge sind mit einer Änderung der Satzung verbunden. Werner Hölscher erklärt, dass an diesem Tag nur eine Beratung der Anträge möglich ist, da in der Einladung auf eine mögliche Satzungsänderung hätte hingewiesen werden müssen. In seinem Tätigkeitsbericht hat Werner Hölscher bereits auf die bevorstehenden Strukturveränderungen beim LSB und KSB hingewiesen, die letztendlich auch eine Änderung der Satzung des Stadtsportverbandes Gronau e.V. erforderlich machen. Aus diesem Grund schlägt er vor, die Empfehlungen um Stimmverhalten in die neue Satzung mit einzuarbeiten. Der Vorstand hat bereits eine Kommission gebildet, deren Aufgabe es ist, die Satzung des Stadtsportverbandes den aktuellen Strukturen und Anforderungen anzupassen.

Frank Sanders weist den Vorwurf aus der Mitgliederversammlung zurück, Anträge und Überlegungen zum Stimmverhalten nicht zeitnah bearbeitet zu haben. Er informiert die Versammlung über die bisherige Arbeit des Vorstandes hinsichtlich der

Veränderung der Stimmen. Eine jetzige Änderung der Satzung würde nur mit zusätzlichen Kosten verbunden sein, da eine Satzungsänderung aufgrund der Veränderungen beim LSB und KSB durchgeführt werden muss. Er fragt Heiko Göhlfennen (Velo-Club), ob dieser bereit ist, in der Kommission, die sich mit der Satzungsänderung befasst, mitzuarbeiten.

Heiko Göhlfennen (Velo-Club) erklärt, dass er unter diesen Voraussetzungen seine Anträge zurück zieht, diese jedoch bei der Erarbeitung der neuen Satzung berücksichtigt werden. Zusammen mit Wolfgang Müller (Schwimmverein Epe) erklärt er sich bereit, bei der Kommission zur Änderung der Satzung mitzuwirken.

Wolfgang Müller (Schwimmverein Epe) fragt nach dem Zeitrahmen zur Satzungsänderung.

Manfred Lenz berichtet, dass der LSB am 19.01.2008 seine neue Satzung beschlossen hat und der KSB am nächsten Samstag, den 08.03.2008, eine neue Satzung beschließen möchte. Der Stadtsportverband wird auf der Satzung des KSB vertreten sein.

Bernd Arentzen (TV Gronau) warnt vor einem zu engen Zeitrahmen, da beträchtliche Veränderungen notwendig sind.

Werner Hölscher fasst die Diskussionspunkte zusammen und schlägt vor, dass die Kommission zunächst ein Satzungsentwurf erarbeiten soll, der dann den Vereinen auf dem Postweg zur Verfügung gestellt wird. Etwaige Vorschläge der Vereine zu Änderungen müssen dann bis zu einer gesetzten Frist eingehen, so dass diese in der Kommission diskutiert werden können. Anschließend ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen mit dem Hinweis auf die Satzungsänderung.

## **12. Verschiedenes**

### **1. Ehrenamtskarte**

Wolfgang Müller fragt nach dem derzeitigen Sachstand zur Ehrenamtskarte.

Werner Hölscher berichtet, dass der Stadtsportverband Gronau e.V. ein Konzept erarbeitet hat und dies bereits im Beirat für Tourismus und Stadtmarketing vorgestellt hat. Im nächsten Schritt wurde die Verwaltung der Stadt Gronau zwecks Unterstützung angesprochen. Die Idee der Ehrenamtskarte wurde von der Verwaltung aufgegriffen, zumal das Land NRW Kommunen suchte, die als Pilotprojekt für eine Ehrenamtskarte in Frage kommen. Die Vertreterin des Landes war vom Konzept überzeugt – im Dezember wurde beschlossen, dass Gronau Pilotprojekt wird. Werner Hölscher weist jedoch darauf hin, dass die jetzige Umsetzung der Ehrenamtskarte nicht unbedingt mit den Planungen des Stadtsportverbandes übereinstimmt, insbesondere bei der Wahl der Kriterien und somit bei der Streuung der Karte. Doch er empfiehlt, zunächst die Entwicklung abzuwarten.

### **2. Sportförderrichtlinien**

Bernd Arentzen (TV Gronau) bittet um Informationen zum Verfahren zur Änderung der Sportförderrichtlinien.

Werner Hölscher erklärt, dass die Richtlinien nach Auskunft der Verwaltung auf den derzeitigen Rechtsstand angepasst werden, die jetzigen Regelungen weiterhin bestehen bleiben.

### 3. Teilnahme bei den Mitgliederversammlungen


Gerd Engbrink (SV Vorwärts Gronau) kritisiert die geringe Teilnahme an der Mitgliederversammlung und weist darauf hin, dass die Mitgliederversammlung das wichtigste Gremium der Organisation ist.

Fakt ist, dass die letzten Mitgliederversammlungen besser besucht waren, so Werner Hölscher und – so spekuliert er, die geringe Beteiligung bei der heutigen Versammlung evtl. darauf zurückzuführen ist, dass der Ablauf der vorherigen Versammlung (insbesondere das Abstimmungsverfahren) dazu geführt hat, dass einige Vereinsvertreter an dieser Versammlung nicht teilnehmen.

### 4. Internetauftritt des Stadtsportverbandes

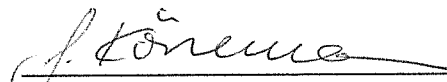
Gerd Engbrink (SV Vorwärts Gronau) lobt die Internetseite des Stadtsportverbandes. Das Lob gibt Werner Hölscher gerne an Ingo Sanft weiter und betont, dass der „direkte Draht“ des Vorstandsmitglieds dazu führt, dass Informationen schnell an die Mitgliedsvereine weitergegeben werden. Er bittet in diesem Zusammenhang die Vereine, Änderungen zum Verein und/oder Termine dem Webmaster mitzuteilen.

Ende: 12.15 Uhr



---

Werner Hölscher  
1. Vorsitzender



---

Gabi Könemann  
Geschäftsführerin